

Einer geht, einer kommt ...

Leider hat uns unser schöner Kangoo ganz plötzlich mit einem Motorschaden verlassen. Und die Reparatur wäre deutlich höher als das Budget, das wir dafür eingeplant hatten. Zum Glück haben wir bereits einen Neuen (Hochdachkombi aus der Citan-Reihe) - und dieser wiederum ist das ideale Zugfahrzeug für einen ... Wohnwagen!

Aber ihr habt doch das Wohnmobil?

Das Womo kommt natürlich nicht weg, dazu ist es uns (vor allem ideell) viel zu wertvoll. Aber es braucht mal wieder Reparaturen und viel Zeit für Nachbesserungen, also wird es vorübergehend „eingemottet“.

Wir beobachten den Wohnwagen-Markt schon sehr lange, seitdem der Standwagen vor einigen Jahren in Kroatien durch Vandalismus zerstört wurde. Im Corona-Camping-Boom war es natürlich vollkommen unmöglich, etwas Angemessenes zu finden. Dennoch haben wir uns immer wieder umgeschaut und vorgeplant.

Bei der Größe waren wir uns zunächst nicht einig. Mein Favorit war etwas „Kleines, Handliches“ – doch ich musste schnell einsehen, dass wir mit einer winzigen Sitzgruppe, dem typischen „Umbau-Bett“ und kaum Stauraum wieder schnell an räumliche und nervliche Grenzen stossen würden und fast keine Vorteile gegenüber dem Wohnmobil hätten. Und am Ende ist es auch egal, ob man einen 5 oder 7 Meter Anhänger hinter sich herzieht.

Also wurde die Idee „handlicher, kleiner Wagen“ verworfen und eine konkrete Must-Have-Liste gemacht:

- **Einzelbetten, angenehme Sitzgruppe und praktische Küchenzeile**
Niemand will mehr über den anderen „rüberkrabbeln“ müssen, d.h. der Zugang zum Bett sollte so einfach wie möglich sein. Außerdem möchten wir auch mal ganz ohne Vorzelt auskommen können, bei „Schlecht-Wetter-Touren“ oder spontanen Kurztrips. Also: ausreichend große Sitzgruppe, fester Platz für den Hundekorb und eine praktische, gut integrierte Küchenzeile.
- **Funktionierendes Bad.**
Toilette mit Außenentleerung bitte und kein Porta Potti mehr, das schwappend durchs Fahrzeug geschleppt werden muss. Waschbecken, Spiegel sowie Platz, um feuchte Sachen aufzuhängen. Dusche ist egal, denn die würden wir im Wohnwagen sowieso nicht nutzen.
- **Stauraum, so viel und/oder so praktisch wie möglich.**
Vom Wohnmobil wissen wir, dass es Nerven und wertvolle Urlaubszeit kostet, wegen jeder Kleinigkeit alles durchwühlen oder umpacken zu müssen. Wir haben allein schon durch das ganze medizinische Zubehör immer „viel Zeugs“.
- **Mover.**
Der Wagen muss von einer Person alleine rangierbar sein - egal, ob unterwegs oder bei uns am Haus, wo das Rangieren immer eine Herausforderung ist. Und das geht nur mit Mover.
- **Aktueller TÜV/HU und Gasprüfung. Dicht und trocken. Kein Bastelkram.**
Inzwischen kennen wir unsere Grenzen. Sicher, bei Gebrauchtwagen ist immer irgendetwas zu reparieren, aber das Wesentliche muss in 3-4 Wochenenden zu erledigen sein. Wir haben genug Erfahrung, um den jeweiligen Aufwand einschätzen zu können und wir wollen definitiv keine zweite Dauerbaustelle.

Soweit unser Traum. Und plötzlich war er ganz einfach da:

Wilk 540 CI Deluxe 1992 (baugleich mit 540 TE 1993)

Nach einer herben Enttäuschung mit einem anderen Verkäufer, der uns einen Bären aufbinden wollte, haben wir uns einfach mal diesen angeschaut:

18:09
📶 LTE 🔋

←
Wohnwagen Wilk DE LUXE
♥️
↑

Verkaufe Wohnwagen von Wilk / Wilk DE Luxe weil wir uns ein größeren gekauft haben

Guter Zustand

TÜV und Gasprüfung ohne Mängeln bis 01/2025

Reifen sind Neu

eine neue Antischlingerkupplung habe ich noch zu Haus rumliegen, wenn ich noch zeitlich schaffe wird die getauscht falls nicht würde ich die mitgeben

von außen hat er natürlich ein paar Macken kleine Löcher dellen und Kratzer, wir wollten den erstmal neu lackieren lassen aber dann haben wir uns doch für den anderen entschieden

Steckdose außen wird noch erneuert

Ganze Einrichtung ist heile und funktioniert einwandfrei

alle Fenster mit Fliegengittern und -Verdunklungsrollos

Wohnwagen ist sauber und Trocken

Masse: Länge 7250mm Breite 2300mm Höhe 2510mm

Wohnwagen ist zugelassen und kann so mitgenommen werden

Bei ernsthafte Interesse einfach melden, ich bin wirklich zur Verhandlungen bereit aber bitte persönlich vor Ort dann wird man sich schon einig

Privatverkauf keine Garantie keine Gewährleistung keine Rücknahme

Anbieter

V

Vitalij

Privater Anbieter

Aktiv seit 01.09.09

7 >

👤 Folgen

😊 Zufriedenheit: TOP

👍 Sehr freundlich

👨‍🔧 Sehr zuverlässig

Auszug aus dem Wilk-Originalkatalog von 1993

Eigentlich fand ich ihn zu groß, aber er hat alles, was wir haben wollen:



Länge incl. Zugdeichsel	725 cm
Aufbaulänge incl. Flaschenkasten	605 cm
Nutzlänge	560 cm
Aufbaubreite	230 cm
Gesamthöhe	255 cm
Eigengewicht	1040/1030 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1300 kg
Zuladungsmöglichkeit	260/270 kg

Ausstattungsliste ab Werk:

		WILK 540 TE	
● = serienmäßig - = nicht möglich + = Aufpreis			
Länge incl. Zugdeichsel	cm		725
Aufbaulänge incl. Flaschenkasten	cm		605
Nutzlänge	cm		560
Aufbaubreite	cm		230
Gesamthöhe	cm		255
Maximale Stehhöhe	cm		190
Eigengewicht	ca. kg		1030
Zulässiges Gesamtgewicht	kg		1300
Zuladungsmöglichkeit	ca. kg		270
Reifen - Größe			195/65R 15 RF
Liegeflächen Bug	cm		139 x 216
Mitte	cm		-
Heck	cm		2 x 85 x 191
Vorzeitumlaufmaß		cm	979
Breitspur Sicherheitsfahrwerk			●
Stoßdämpfer			●
Ausstellfenster		Stck.	4
Kombirollos mit Fliegenschutz an allen Ausstellfenstern und Dachhauben			●
Warmluftanlage 220 V			●
Kühlschrank 75 Ltr			●
elektr. Wasserversorgung			●
Zentralabfluß			●
Dunstabzugshaube			+
PVC-Bodenbelag			●
Teppich, gekettelt, herausnehmbar			+
de Luxe Polsterstoff			+
de Luxe Polsterausführung			+
Trafo 220 V/12 V			●
Vorzeilleuchte			●
Heizung Truma SL 3002			●
Truma SL 5002			-
Bettrost klappbar (feststehendes Einzelbett)			●
Stauklappe im Sitzkastenstirnteil			-
Einbaustrahleril, verstellbar, 220 V in Rundsitzgruppe			+
Integrierter Flaschenkasten mit Ersatzradhalterung			●
verstärkte Stützen			+
Thetford-Einbaut Toilette			+

Einiges, was damals optional war, ist bei diesem Wagen bereits enthalten:

De Luxe Polster, Einbaustrahler, Thetford-Einbaut Toilette mit Außen-Ablass/Befüllung

Gab ja nix zu verlieren, also erstmal angerufen. Wir waren uns sofort sympathisch und machten gleich einen Besichtigungstermin für den nächsten Tag aus.

Bei bestem Wetter trafen wir uns dann auf dem Fritz-Berger-Gelände, auf dem der Wagen aktuell abgestellt war. Und wir waren begeistert – sowohl sachlich als auch menschlich.

Wir hatten Familie zur Unterstützung mitgenommen, die bereits einen Wohnwagen fahren, denn es gibt doch einige Unterschied zwischen Wohnmobil und Wohnwagen zu beachten. Aber auch unsere „Wohnwagen-Fahrer“ waren vom Zustand des Fahrzeugs beeindruckt und rieten uns zum Kauf.

Natürlich ist der Wagen nicht neu, aber der Reparatur-Aufwand liegt absolut in unserem Planungsrahmen.

Und jetzt endlich die Bilder :-)

Aussen

Ja, man sieht ihm sein Alter an. Aber Lackieren / Folieren / Abdichten können wir bereits vom Wohnmobil. Und für sein Alter ist es gar nicht so schlimm.



Wir nehmen an, dass der Wagen in seinem früher Leben irgendwann mal ein fester „Standwagen“ war, denn das Dach ist in außergewöhnlich gutem Zustand, als wäre hier ein „Überdach“ drüber gewesen:



Ein weiterer Hinweis für sein Vorleben als Standwagen sind einige **Schraublöcher** auf der Einstiegsseite. Es sieht aus, als wäre hier ein festes Vorzelt verbaut gewesen. Die Schraublöcher müssen natürlich verschlossen werden. Dekalin rein, Folie drüber. Fertig.

Der **Seitenlack** ist auch nicht mehr schön, besonders im vorderen Bereich. Diese Ausbleichungen und „Farbverläufe“ haben wir bei vielen Wilk-Wagen dieser Altersklasse gesehen, die Original-Farben (vor allem für die Zier-Elemente) waren wohl nicht die besten.

Hier gibt es also Arbeit: Kederleisten (schon sicherheitshalber) neu abdichten, Löcher schliessen, lackieren. Das kennen und können wir aber schon von Wohnmobil.



Auch der **Gaskasten** muss neu abgedichtet werden. Der ist zwar im Moment noch ok, muss bei älteren Wohnwagen aber immer nachbearbeitet werden. Denn die obere Leiste des Gaskastens ist sehr anfällig für Feuchtigkeit - und wenn das morsch wird, ist die Aufhängung der großen Abdeckklappe in Gefahr.

Am wichtigsten ist aber das Grundmaterial: das Dach ist top, der Wagen (auch innen in allen Ecken, Schränken, Leisten) trocken und zeigt keinerlei Undichtigkeiten.

Alle anderen Außenarbeiten sind bei Fahrzeugen dieses Alters ganz normal und für uns zu schaffen.

Fahrzeug-Technisch



Passt perfekt zum Auto: 75 kg Stützlast, 1,3 T Gesamtgewicht (nicht Leergewicht, wie in der Anzeige irrtümlich stand) plus 2,1 T Zugfahrzeug = 3,4 Tonnen und damit ideal für unser Auto / Führerscheine.

TÜV/Gasprüfung noch bis 01/2025. Antischlingerkupplung wird vom Verkäufer noch angebaut, so dass eine 100 km/h Zulassung nur noch eingetragen werden muss. Wir werden mit diesem Geschoss natürlich nicht rasen, aber die Zulassung an sich ist sinnvoll.

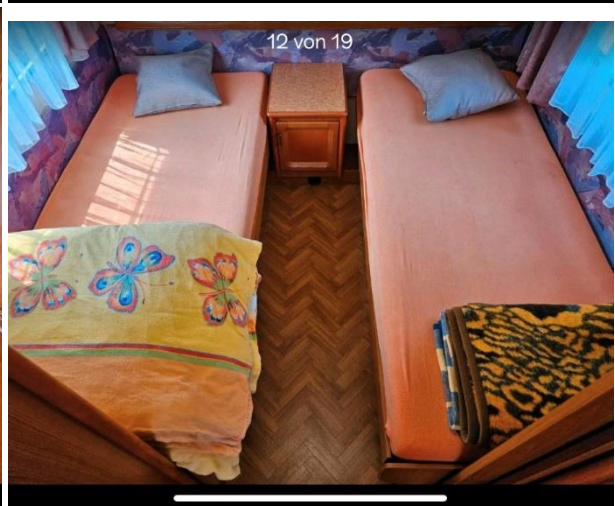
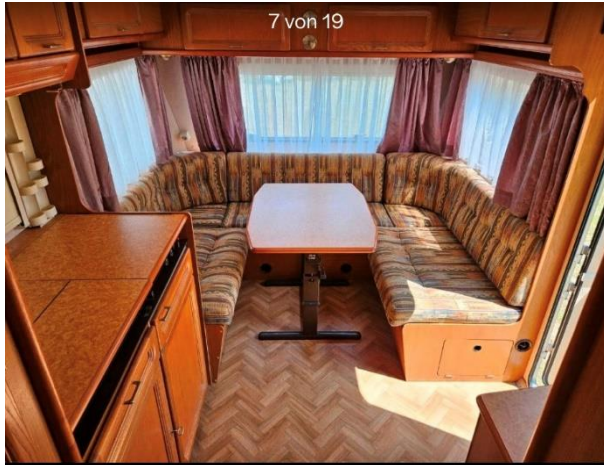
Innen

5 Sterne! Die Aufteilung entspricht 100% unserer Wunschliste. Wasser, Strom, Gas - alles funktioniert, nichts ist kaputt, alles gut gepflegt, nichts verbastelt oder muffig.

Das Holz ist in einem Top-Zustand, die Fotos täuschen da etwas (sieht im Original noch besser aus).

Die Polster beziehen wir sowieso neu und etwas moderner, ebenso natürlich die Matratzen, aber das würden wir bei jedem Wagen machen. Wenn da jemand – sorry – reinpupst, dann bitte wir selbst :-D

Etwas Deko, etwas farbliche Modernisierung – das hätten wir aber bei jedem Fahrzeug und muss alles nicht sofort sein. Wichtig ist auch hier die Basis, und die ist top.





Kurzum – wir haben „zugeschlagen“ und den Wagen für genau unser Budget bekommen.

Der Anbieter baut nur noch die Antischlingerkupplung für uns ein und wir müssen den Mover extra kaufen, dann kommt er zu uns und ein neue Abenteuer können beginnen!

Wir werden wie immer berichten :-)